

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 7 (1900)
Heft: 9

Buchbesprechung: Pädagogische Litteratur und Lehrmittel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. *Handbuch für den gesamten Religionsunterricht auf der Unterstufe der kath. Volksschule von Jos. Schiffels, Lehrer.* Verlag von Herder in Freiburg i. B. 1900 Preis 2 M. 40, gebd. 3 M. 228 Seiten.

Das „Handbuch“ soll zugleich zu des Verfassers Werkchen „Der gesamte erste Religionsunterricht“ Lehrerausgabe sein und hat die Aprobation des hochwst. Erzbischofs von Freiburg. Schiffels hat Kenntnis der einschlägigen Litteratur und persönlich große Erfahrung, was alle seine pädagogischen Arbeiten beweisen. Er bietet den Unterrichtsstoff nicht in mundgerecht zugeschnittenen Präparationen, die nur zu kopieren wären, sondern bietet reiches Material in schulgemächer Fassung, von dem der Lehrer zweckentsprechenden Gebrauch machen kann. Das „Handbuch“ fordert nicht slavische Beobachtung der hier gebotenen Form, sondern will nur für die Auswahl und Verarbeitung des Stoffes zuverlässige Richtlinien zeigen. Es gibt dementsprechend auch eine reiche Stoffsammlung, bei der für die Lehrpunkte der einzelnen Lektionen eine aussführliche Darstellung gewählt wurde, den Stoff in erzählend. oder beschreibender Form zusammenbringend dargestellt, also nicht in Frageform. Den näheren Gebrauch erleichtert die 19seitige „theoretische Einleitung“ in 10 Kapiteln, die sehr der Beachtung zu empfehlen ist. Der 2. Teil, betitelt „Praktische Ausführung“, ist in 50 Kapiteln niedergelegt, hebt an mit den Belehrungen über „Kreuzzeichen“ — Gott — Gebet des Herrn — Englischer Gruß — Glaubensbekenntnis und schließt mit den Darlegungen über „Karwoche“ — notwendige Stütze zur Seligkeit — Himmelfahrt Jesu — kath. Kirche“ Der Anhang bietet „Stoffpläne“ unter Berücksichtigung der verschiedenen Schularten, die selbstverständlich einer Modifikation fähig sind. Ein sehr empfehlenswertes Buch speziell für kath. Lehrer. a. —

2. *Kleines Lehrbuch der italienischen Sprache*, von A. Zuberbühler, Sekundar-Lehrer in Wädensweil. 3. Auflage. Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich 1900. Preis gebunden Fr. 1.90.

Dieses Büchlein ist für Anfänger im Italienischen bestimmt, besonders auch für solche, die schon etw. Kenntnis im Französischen besitzen. Es ist so angelegt, daß die fremde Sprache durch Uebung an und in derselben erlernt wird. Der Grammatik ist wenig Platz eingeräumt, nur das Notwendigste ist berücksichtigt; dafür nehmen leichtere, später dann schwerere Leststücke und vielseitige Uebungen, die dem Lernenden das Einüben des Neuen erleichtern und die ihn zugleich in der Handhabung des schon Behandelten immer sicherer machen, den größten Raum ein. Die Leststücke bestehen aus Briefen, Gesprächen, Erzählungen und Beschreibungen, deren Wortschatz leicht und vorteilhaft zu Gesprächen zwischen Lehrer und Schüler und zur Ausarbeitung kleiner Aufsäckchen verwendet werden kann. Es ist auf diese Weise für selbständige Betätigung des Schülers reichlich gesorgt; überdies ist das Übungsmaterial so gewählt, daß es sich für die stille Beschäftigung eignet. Es versteht sich wohl von selbst, daß in einem Lehrbuch, das sich das Sprechen und Schreiben einer modernen Sprache zum Hauptzweck setzt, alle Leststücke dem Erfahrungs- und Anschauungskreise der Schüler entnommen sind, und daß die „lingua parlata“ möglichst berücksichtigt worden ist.

Die neuen Vokabeln sind den Leststücken so nebenangestellt worden, daß der Schüler das ihm notwendige Material mit der denkbar geringsten Mühe findet.

Falls die Klasse ordentlich fähig ist, wird sie bei drei Stunden per Woche das Büchlein in einem Jahre beinahe oder ganz durcharbeiten können.

3. Soeben erscheint im Verlage der Limburger Vereinsdruckerei, Limburg a. L. das 3. Heftchen der 3. Serie der Erzählungen für Schulkinder, betitelt „Der kleine Märtyrer“ von Hedwig Dransfeld. (16 S. 5 J.) Die Verfasserin schildert in erbauender Weise die heldenmütige Standhaftigkeit eines kleinen Knaben am Tage seiner ersten heil. Kommunion —, es eignet sich deshalb das Heftchen in ganz besonderer Weise zur Verteilung an die Erstkommunikanten seitens der Hrn. Pfarrer oder Lehrpersonen am weißen Sonntag.

4. *Le Traducteur*, Halbmonatsschrift zum Studium der französischen und deutschen Sprache. Abonnementspreis Fr. 2.80 per Jahr. — Jungen Leuten, welche sich in einer der beiden Sprachen zu vervollkommen wünschen, wird die Lektüre dieses von mehreren pädagogischen Zeitschriften warm empfohlenen Blättchens gewiß recht nützbringend sein. — Probenummern gratis und franko durch die Expedition des „Traducteur“ in La Chaux-de-Fonds.